

## **Reisen auch mit Handicap nach Schottland, England oder Irland**

Eine Frage, die immer wieder gestellt wird: Was macht eine gute Reise für Gäste mit Handicap aus? Die Antwort ist tatsächlich ganz einfach: sie sollte sich kaum von einer Reise für Menschen ohne Einschränkung unterscheiden. Um eine solche Planung zu ermöglichen, bedarf es mehrerer Komponenten:

Zum einen einer Destination, die sich durch Barrierefreiheit auszeichnet - dies gilt für Hotels und Bed & Breakfast-Pensionen ebenso wie für Transportmöglichkeiten, etwa Bussen für Gruppenreisen, Mietwagen, öffentlichen Personennahverkehr - und ansprechende Ziele und Reisetemen bietet. Zum anderen einer Organisation durch einen erfahrenen Veranstalter, der die Reiseziele kennt, um die Wünsche und besonderen Bedürfnisse seiner Klientel weiß, den Gast sachkundig berät, vielleicht auch einmal von einer Reiseidee abrät und hieraus schließlich eine maßgeschneiderte Tour erstellt oder eine erprobte Reise empfiehlt.

All dies ermöglicht „Schottland-für-Alle“, ein kleiner von deutschen Inhabern geführter Veranstalter mit Sitz in den schottischen Highlands, der in seinen Gruppenreisen für Gäste auch mit Handicap das bekannte Schottland, mit den klassischen Zielen Edinburgh, Loch Ness, Balmoral Castle, mit weniger bereisten Zielen, etwa die Nord- und Westküste, Dornoch mit seiner Kathedrale und weiteren besuchenswerten Stätten verbindet. Doch umfasst das Angebot von „Schottland-für-Alle“ auch Themenangebote, etwa „Scottish-Food-Reisen“, die ab dem kommenden Frühjahr angeboten werden. Hier gilt es, ein altes und weit verbreitetes Vorurteil auszuräumen, was die Qualität des Essens „auf der Insel“ betrifft. Ob fangfrischer Lachs, Wild, Lamm oder auch Gemüse aus biologischem Anbau, die schottische Küche ist geprägt durch ihre Vielfalt und Qualität. Wie wird das schottische Nationalgericht „Haggis“ zubereitet, was ist „Black Pudding“, was sind traditionelle Gerichte und – ein besonders interessantes Thema - was trinkt man in Schottland, wie wird Guinness gebraut, wo finden sich alt eingesessene Destillerien, die klassisch guten Whisky erstellen?

Doch nicht nur Schottland, auch die Nachbarinsel Irland mit ihrem ganz eigenen Charme hat viel zu bieten. Da gibt es zum einen die Metropolen Dublin und Belfast, zum anderen die unendliche Weite und atemberaubende Natur. Zurückversetzt in die viktorianische Zeit und die grosse Ära der englischen Seebäder fühlen sich Reisende an der englischen Südküste. Der Aufenthalt dort und ein Besuch in London charakterisieren die Reisen nach England.

Ob Schottland, Irland oder England: das wichtigste und allen Reisen gemein ist, dass einfach jeder Reisefreund auf Entdeckungstour gehen kann, ob blind, sehbehindert, im Rollstuhl, in der Mobilität eingeschränkt oder auch als Gast, der seine freien Tage in herrlicher Umgebung und ohne Hektik genießen möchte.

Sind diese Ziele denn nur für Gruppenreisende realisierbar ? Was ist mit individuellen Wünschen, etwa dem Ring of Kerry, der Isle of Islay, den Shetland Inseln, der walisischen Küste? Die Lösung ist ein Wunschurlaub, der individuell zusammengestellt wird. Geplant wird gemeinsam mit den Gästen und ohne jegliche Katalogvorgabe, (fast) ohne Limit und Einschränkungen, auf Wunsch auch mit deutschsprachiger Assistenz. Von der Anreise ab dem Heimatort bis zur Rückkehr wird alles organisiert. Hotels, Guesthouses oder Bed & Breakfast-Pensionen, Selbstfahrer oder Beifahrer, Insel oder Festland, Whisky oder Guinness, Dublin, London oder Edinburgh - allein der Kunde entscheidet, welche Form des Urlaubs ihm die größte Freude bereitet. Hohe Qualität, Individualität, unbeschwertes Reisen und Genuss pur ist die Messlatte von „Schottland-für-Alle“. Ein Konzept, das aufgeht - das zeigt die hohe Zahl von Wiederholungsgästen.

Kontakt:

Schottland-für-Alle

Ansprechpartner: Gabriele Tiedtke und Andreas Schneider

Pinelea, West-Drumliah, Bonar Bridge IV24 3AA

Tel. +44 (0) 1863 766010, info@schottland-fuer-alle.com

www.schottland-fuer-alle.com